

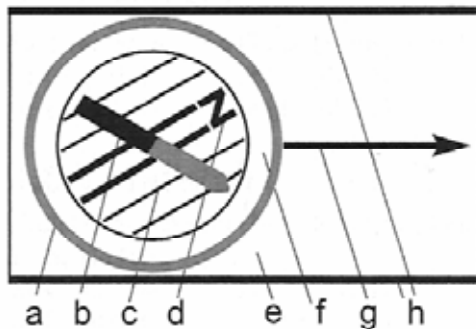
# Pioniertechnik

## Kompass

Der Kompass ist eine sehr alte Orientierungshilfe. Schon Christoph Kolumbus benutzte ihn, um auf seiner Schiffsreise in die richtige Richtung zu segeln und nicht plötzlich eine andere Richtung einzuschlagen. Dies sind auch die Hauptfunktionen des Kompasses. Mit ihm bist du in der Lage, eine bestimmte Richtung zu finden und diese zu behalten. In diesem Kapitel lernst du die verschiedenen Merkmale eines Kompasses kennen und wie man sie richtig benutzt.

Allgemein: Die Kompassnadel richtet sich nach den magnetischen Feldlinien aus. Die rote, oft mit einem Leuchtpunkt versehene Spitze zeigt nach Norden.

### 1. Wesentliche Teile



- a) Dose mit
- b) Magnetnadel
- c) Dosengitter
- d) Nordmarke
- e) Lineal
- f) Gradskala
- g) Kurspfeil
- h) Anlegekanten

### 2. Kreisteilung

Bei den Kompassen und bei den Angaben der Kurswinkel unterscheidet man in der Schweiz zwischen 2 verschiedenen Kreisteilungen:

**360 Grad (360°) oder 6400 Artillerie-Promille**

In der Jungschar wirst du vor allem die Gradeinteilung gebrauchen. Dabei bezeichnen 0° / 360° die Nordrichtung, 90° Osten, 180° Süden und 270° Westen. Den Winkel, den du einschlägst, bezeichnet man mit Azimut. Gehst du also geradewegs nach Osten, beträgt das Azimut 90°.

Späher



# Pioniertechnik

## 3. Anzeigefehler

Der Satz „Die Kompassnadel zeigt nach Norden“ stimmt nicht überall! Hierzu ist es wichtig, die verschiedenen Anzeigefehler zu kennen:

### Ablenkung: (Deviation)

Die Magnetnadel kann abgelenkt werden. Störend wirken sich unter anderem aus:

- Ein Kugelschreiber, wenn er in derselben Hand wie der Kompass gehalten wird,
- alle batteriebetriebenen Geräte,
- Waffen, Messer, Äxte (5 m)
- Fahrzeuge (50 m)
- Elektrische Anlagen, z.B. Hochspannungsleitungen

Wenn du also mit dem Kompass arbeitest, gehe stets sicher, dass es keine solchen „Störenfriede“ in der Nähe hat. Um zu prüfen, ob ein Gegenstand die Kompassnadel ablenkt, führt man ihn an einem Nadelende vorbei und beobachtet, ob sich die Nadel dabei bewegt.

### Inklination: (Kippneigung)

Wird der Kompass schief gehalten, kann ein Ende der Nadel den Boden der Dose berühren, so dass sie nicht mehr frei schwingt. Darum den Kompass immer waagrecht halten! Dieser Anzeigefehler tritt auch auf, wenn du mit deinem Kompass weit nach Süden (d.h. z.B. Afrika) gehst. Nur die Kompassse mit der Aufschrift „global“ können überall auf der Erde benutzt werden.

### Deklination: (Missweisung)

Die Kompassnadel zeigt nicht genau zum Nordpol, sondern zum magnetischen Pol; dieser befindet sich ein Stück weiter südlich. Das heisst, je näher du beim Nordpol bist, desto schlechter stimmt dein Kompass. Auch in der Schweiz macht sich dies bemerkbar, aber nur so gering, dass man beim Wandern keinen Unterschied feststellen wird. Wie gross die Abweichung der Magnetnadel von der tatsächlichen Nordrichtung ist, steht auf den meisten Landeskarten unten am Rand.



Späher

